

Pressemeldung

„sehen mit erleuchteten augen. dreifaltigkeitskirche speyer“ – erste Gesamtinterpretation der Speyerer Dreifaltigkeitskirche, mit Fotografien aller 96 Bilder

Spätestens seit den Fernsehgottesdiensten zum 500. Reformationsjubiläum 2017 und zum Reformationstag 2018 ist die Speyerer Dreifaltigkeitskirche bundesweit einer größeren Öffentlichkeit bekannt.

Und dies völlig zu Recht: Denn ungewöhnlich ist nicht nur die Bilderfülle der Kirche, sondern vor allem ihre „Theologie-Haltigkeit“. Die vollständig ausgemalte, aus 16 Einzelbildern zusammengesetzte Decke und die 35 Bilderpaare der Empore schauen Altes und Neues Testament zusammen, um die Grundeinsicht reformatorischer Theologie vor Augen zu führen - die Rechtfertigung allein aus Glauben – und um den Glauben der Betrachtenden zu stärken.

In Südwestdeutschland ist sie die einzige evangelische Kirche mit vollständig ausgemalter Decke. Ihre Raumsprache und ihre 96 Bilder führen evangelischen Glauben vor Augen und geben Grundlegendes über Kirche zu verstehen.

Das nun erschienene Buch „sehen mit erleuchteten Augen. dreifaltigkeitskirche speyer“ liest dieses bemerkenswerte Gotteshaus deshalb anders. Weniger bau-, kunst- oder theologiehistorisch als vielmehr theologisch. Das Buch entschlüsselt das typologische Bildprogramm und macht nachvollziehbar, was es mit typologischem Denken auf sich hat.

Was dabei zum Vorschein kommt, überrascht. Wer sich darauf einlässt, sieht nicht nur diese Kirche mit anderen Augen. Denn wie jedes Gotteshaus will die Dreifaltigkeitskirche die Wahrnehmung derer verändern, die sie betrachten. Deshalb heißt das Buch „sehen mit erleuchteten Augen“, nach Vers 18 im ersten Kapitel des Briefs des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus. Und deshalb lädt das Buch ein, biblische Geschichten und das Bildprogramm der Dreifaltigkeitskirche weiter zu schreiben.

Als erstes Buch präsentiert „sehen mit erleuchteten augen“ alle 96 Bilder der Dreifaltigkeitskirche sowohl in Einzelaufnahmen als auch im Überblick. Die Bilder, die auf den Emporen der Kirche weit entfernt und nur klein zu sehen sind, erscheinen im Buch gut sichtbar in hochwertigen Fotografien – und überraschen mit großer Detailfülle.

„sehen mit erleuchteten augen“ stellt den ersten Versuch einer theologischen Gesamtinterpretation des Bildprogramms dieser bemerkenswerten Kirche dar. Es richtet es sich an alle, die von der Dreifaltigkeitskirche fasziniert sind, aber auch an alle, die etwas über den evangelischen Glauben und die Kirche erfahren wollen. Denn darum geht es der Dreifaltigkeitskirche. Deshalb finden sich über den Haupttext hinaus in den Anmerkungen nicht nur viele weiterführende Informationen und Gedanken, sondern auch einige Grundtexte des Protestantismus, z.B. Luthers Auslegung des ersten Gebots "Was heißt, einen Gott haben" und etliche mehr.

Buchvorstellung am Reformationstag, 31.10.2020 um 18.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Speyer, Laudatio Kirchenpräsident i.R. Eberhard Cherdron.



1. Auflage 2020

224 Seiten, 125 Farbabbildungen, 1 beidseitig bedruckter Beileger in Dreieckstasche, 19 x 26 cm, Hardcover, fadengeheftet.

ISBN 978-3-7954-3566-0, Schnell & Steiner Regensburg, 28,00 €



Dr. Steffen Schramm leitet das Institut für kirchliche Fortbildung und ist Geschäftsführer des Zentrums für theologische Aus- und Fortbildung der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Er war viele Jahre Vorsitzender des dortigen Forums Kunst und Kirche. Bereits 2008 hat er „Räume lesen. Streifzüge durch evangelische Kirchen der Pfalz“ herausgegeben.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind Kirchenentwicklung und theologische Kybernetik, weshalb die Beschäftigung mit der Dreifaltigkeitskirche besonders spannend für ihn war.

Ein zufälliger Besuch in der Dreifaltigkeitskirche im Jahr 2010 war der Auslöser für „sehen mit erleuchteten augen“. Seitdem ließ ihn die Kirche nicht mehr los. So entstand im Laufe der Jahre dieses Buch.